



STIFTUNG
EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Die Europa-Universität Viadrina ist eine international und interdisziplinär ausgerichtete Hochschule, die in der Doppelstadt Frankfurt (Oder)-Śluby auf der polnischen und deutschen Seite der Oder rund 4.000 Studierende aus aller Welt in rechts-, wirtschafts- und kulturwissenschaftlichen Studiengängen ausbildet. Sie lebt die europäische Idee im Alltag, fördert in Lehre, Forschung und Transfer die europäische Integration und bildet mit rund 300 wissenschaftlichen und 300 nichtwissenschaftlichen Beschäftigten eine Gemeinschaft, der die gelingende Kommunikation und Kooperation mit dem östlichen Europa ein besonderes Anliegen ist.

An ihrer Kulturwissenschaftlichen Fakultät ist zum 01.04.2027 eine

W3-Professur für Vergleichende Politikwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung Ostmittel- und Osteuropas (m/w/d/x)

zu besetzen.

Die Professur vertritt das Fach der Vergleichenden Politikwissenschaft in Forschung und Lehre in seiner ganzen Breite. Dazu gehören Regimelehre, die Lehre politischer Institutionen, der politische Wettbewerb und die politische Willensbildung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Analyse politischer Konflikte in demokratischen, hybriden und autokratischen Systemen in Ostmittel- und Osteuropa. Die Professur berücksichtigt kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Erkenntnisse.

Die*der Stelleninhaber*in verfügt über folgende Qualifikationen:

- ein herausragendes Forschungsprofil, das mehrere Teilbereiche der Vergleichenden Politikwissenschaft umfasst,
- nachgewiesene theoretische und empirische Kenntnisse der politischen Problemlagen, die Ostmittel- und Osteuropa betreffen (z.B. Rechtspopulismus, volatile Parteiensysteme, Konflikt dynamiken illiberaler Politiken etwa im Bereich Gender, Migration oder Rechtsstaatlichkeit),
- hervorragende Kenntnisse in zeitgenössischen politikwissenschaftlichen Forschungsmethoden,
- ausgewiesene Praxis in englischsprachiger Lehre auf universitärem Niveau,
- Erfahrungen bei der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln.

Darüber hinaus sind wünschenswert:

- Anschlussfähigkeit an die kulturwissenschaftliche Grundlagenforschung der Fakultät,
- Mitwirkung an gemeinsamen Forschungsthemen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät wie Migration, Media Cultures, kritische Nachhaltigkeitsstudien oder Europastudien,
- Gender- und Diversitykompetenz in Forschung und Lehre,
- Bereitschaft zur Präsenz und zu Transferaktivitäten in Frankfurt (Oder) und der Region.

Die*der Stelleninhaber*in wird in englischer und deutscher Sprache lehren. Sehr gute Deutschkenntnisse werden erwartet.

Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler*innen, die die Voraussetzungen gemäß § 43 BbgHG erfüllen. Die Professur ist unbefristet.

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina setzt sich aktiv für die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein, legt besonderen Wert auf die Umsetzung von Gleichstellungs- und Inklusionsmaßnahmen und fordert insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Nähere Informationen zu den besonderen Angeboten und Fördermaßnahmen finden Sie unter www.europa-uni.de/stellenangebote.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **04.05.2026** über das [Berufungsportal](http://www.europa-uni.de/berufungsportal) der Universität (auch abrufbar unter www.europa-uni.de/stellenangebote).

Sie werden gebeten, Ihrer Bewerbung ein Forschungs- und ein Lehrkonzept (je max. 2 Seiten), ein Publikationsverzeichnis, ein Verzeichnis Ihrer Lehrtätigkeiten und, sofern vorhanden, der Lehrevaluationsergebnisse, eine Liste von Drittmittelprojekten, sowie drei ausgewählte Publikationen beizufügen. Alle Unterlagen können nach dem Ausfüllen der Formularfelder im [Berufungsportal](http://www.europa-uni.de/berufungsportal) hochgeladen werden.

Für inhaltliche Auskünfte und Rückfragen steht der Geschäftsführer der Kulturwissenschaftlichen Fakultät, Dr. Oliver Kossack (E-Mail: kossack@europa-uni.de), gerne zur Verfügung. Bei Fragen zum Berufungsportal können Sie sich an Dr. Carina Brunner (Telefon: +49(0)335-5534-4521, E-Mail: berufungsmanagement@europa-uni.de) wenden.